

Das Master-Studium

Das Masterstudium bietet die Möglichkeit, ein vorheriges grundständiges Studium wissenschaftlich zu vertiefen oder zu ergänzen. Der Mastergrad berechtigt zur Promotion an einer Universität / beim Promotionskolleg NRW und schafft die Voraussetzungen für den Zugang zu Laufbahnen des höheren Dienstes.

Voraussetzungen

- Berufsqualifizierender Hochschulabschluss (Bachelor oder Diplom) im Bereich „Geotechnik“, „Rohstoffingenieur“ oder ein inhaltlich vergleichbares Studiums (Geologie, Geowissenschaften, Markscheidewesen), Gesamtnote 3,0 oder besser
- Bei anderen Studienabschlüssen oder einer schlechteren Gesamtnote entscheidet eine Zulassungskommission über die Zulassung.

Bitte beachten Sie die Hochschulprüfungsordnung.



Über die THGA

Geoingenieurwesen und Nachbergbau

Master of Engineering

M.Eng.

Ingenieurinnen und Ingenieure haben heute ausgezeichnete Jobperspektiven. Das praxisnahe Studium an der Technischen Hochschule Georg Agricola (THGA) in Bochum bereitet Studierende perfekt auf die vielfältigen Aufgaben des Ingenieurberufs vor und genießt bei Unternehmen einen exzellenten Ruf. Die Studieninhalte werden in Kooperation mit der Industrie entwickelt und optimal auf den Bedarf am Arbeitsmarkt abgestimmt. Die meisten Studierenden schreiben ihre Abschlussarbeiten in einem Unternehmen und haben direkt nach dem Studium ihren ersten Job sicher.

An der THGA sind ca. 2.500 Studierende eingeschrieben. Der Vorteil: Kleine Kursgrößen statt überfüllter Hörsäle und eine optimale Betreuung. Gemeinsam arbeiten Studierende und Lehrende hier an nachhaltigen Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit. Mit sieben Hochschulen und rund 58.000 Studierenden ist die UniverCity Bochum insgesamt eine lebendige Stadt der Wissenschaft.

Das historische Gebäude der THGA liegt am Rand der Innenstadt, Einkaufs- und Freizeitangebote sind gut erreichbar und die Bochumer Kulturszene ist für ihre Vielfalt bekannt.



www.thga.de



Staatlich anerkannte Hochschule
Herner Strasse 45
44787 Bochum

Studienberatung

Tel 0234 968-3150
Mail studium@thga.de

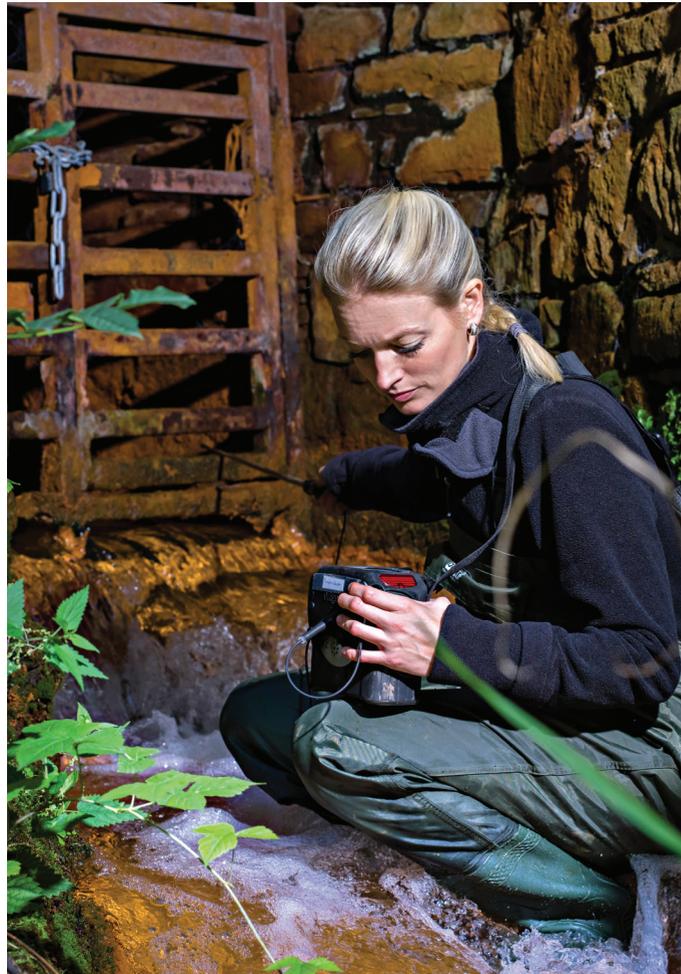
Fachstudienberater

Tel 0234 968-3283
Mail mgn@thga.de



Master of Engineering Geoingenieur- wesen und Nachbergbau M.Eng.

„Das Studium kombiniert naturwissenschaftliche und technische Qualifikationen an der Schnittstelle Bergbau-Markscheidewesen und Vermessungs-Geotechnik.“



Bergbau hinterlässt Spuren. Mit ihnen verantwortungsvoll umzugehen, ist für Bergbauregionen weltweit eine große Herausforderung. Das gilt in besonderer Weise für Deutschland, wo der subventionierte Steinkohlenbergbau beendet wurde, und betrifft jede Art der Rohstoffgewinnung. Sicherungs- und Sanierungsmaßnahmen sind nötig, um die Risiken an ehemaligen Bergwerksstandorten zu beherrschen.

Die Entwicklung von Folgenutzungen eröffnet nachhaltige Zukunftsperspektiven für die betroffenen Regionen.

Der deutschlandweit einzigartige Masterstudiengang Geoingenieurwesen und Nachbergbau bildet Ingenieurinnen und Ingenieure dafür aus, in verantwortlicher Position die komplexen Vorgänge der Bergwerkschließung und der Nachsorge zu planen und durchzuführen. Das Studium kombiniert naturwissenschaftliche und technische Qualifikationen an der Schnittstelle Bergbau Markscheidewesen/Vermessungs-Geotechnik.

Der Bedarf an Fachkräften ist gegenwärtig groß und wird in den nächsten Jahren deutlich zunehmen. Absolventinnen und Absolventen haben daher ausgezeichnete Perspektiven in Behörden (Bergämter, Bauordnungsämter, Umweltämter), Firmen des Bergbaus, Erd-, Grund- und Spezialtiefbaus, einschlägigen Ingenieurbüros sowie in Bohr- und Tunnelbaufirmen.

Studienbeginn

Das Studium ist für einen Studienbeginn zum Wintersemester konzipiert. Bewerbungsschluss ist der 15. Juli eines jeden Jahres. Möglich ist aber auch eine Aufnahme des Studiums zum Sommersemester. Bewerbungsschluss ist in diesem Fall der 15. Januar.

Studiendauer

Dieser Studiengang wird bislang in Teilzeitform angeboten. Die Regelstudienzeit beträgt 6 Semester. Der Studiengang ist grundsätzlich auch in 4 Semestern studierbar. Alle Lehrveranstaltungen finden abends oder samstags statt.

Module des Studiums

Grundlagenmodule

- Alt- und Nachbergbau
- Markscheidewesen
- Grund- und Grubenwasser
- Sanierung von Ausgasung
- Gebirgsmechanik und Bergschäden
- Geotechnische Sicherungstechnik
- Unternehmensführung im technischen Umfeld
- Management
- Bergrecht
- SiGeKo

Wahlpflichtmodule

Baustatik, GIS, Numerische Modellierung, Risikomanagement und Monitoring

Forschungsorientierte Module

Machbarkeitsstudie, Praxisphase, Wiss. Artikel publizieren, Revierbefahrung

Masterarbeit und Kolloquium